



Bitte bei Antwort angeben
Geschäftszeichen
F5-7841-1/174

München
17.06.2021

**I. Anfrage der Frau Abgeordneten Anne Franke (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN) zu Waldlehrpfade in der Region München**

Frage:

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Freizeitdrucks auf die Wälder im Münchner Umland und dem gesetzlich verankerten Bildungsauftrages der Bayerischen Forstbehörden, frage ich die Staatsregierung ob es im Bereich der Waldpädagogik Planungen für die Neuanlage von Waldlehrpfaden in der Region München gibt, wie hoch die Kosten für die Anlage, Kontrolle und Erhalt solcher Lehrpfade bayernweit sind (Gesamtkosten pro Jahr für alle Lehrpfade, Durchschnittskosten pro Pfad) und welche Fördermittel Kommunen für die Instandsetzung beantragen können.

Antwort:

Waldlehrpfade entstehen i. d. R. auf Initiative der Waldbesitzenden (Bayerische Staatsforsten, Kommunen, Privatwaldbesitzerinnen und -besitzer), die diese auf ihren Flächen einrichten. Die Bayerische Forstverwaltung plant selbst keine eigenen Waldlehrpfade, da ihr keine Flächen zur Verfügung stehen. Die Bayerischen Staatsforsten planen auf Staatsforstgrund in der Region München derzeit keine Waldlehrpfade. Aktuelle Planungen für Waldlehrpfade im Kommunalwald in der Region München sind hier nicht bekannt.

Eine Übersicht über die angefragten Kosten liegt nicht vor, da diese von der Bayerischen Forstverwaltung aufgrund der unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse an Wald und Waldlehrpfad nicht erfasst werden.

Für die Instandsetzung von Waldlehrpfaden stehen für Kommunen am StMELF keine Fördermittel zur Verfügung.